



FACHTAG

30)

1992
–2022

mädchenhaus Bremen

„30 Jahre und kein bisschen leise“ Positionen zur aktuellen Lage von Mädchen*arbeit

Als die autonomen Mädchenhäuser vor 30 Jahren ihre Arbeit aufnahmen, war sexuelle Gewalt gegen Mädchen/Frauen zum öffentlichen Thema geworden und konnte politisch nicht mehr abgestritten werden. Mehr noch: feministisch-ganzheitliche Konzepte mussten gefördert werden, weil so klar war, dass es hier ein weit verbreitetes, geschlechterbezogenes Gewaltproblem an Mädchen gab, für viele als „Normalfall“ in der Familie.

Heute scheint so vieles besser geworden zu sein für Mädchen, so dass oftmals die Frage aufkommt, ob es denn Mädchenarbeit immer noch brauche, zumal ja gar nicht mehr so richtig klar sei, wer überhaupt ein Mädchen sei. Aber wer mit Mädchen* arbeitet weiß: auch das ist nur eine patriarchale Strategie und nicht Realität.

Was Mädchen* heute brauchen, worauf sie ein Recht haben und was sie selbst dazu zu sagen haben, darüber werden wir auf dem Fachtag Gelegenheit haben, gemeinsam zu diskutieren.

*Drⁱⁿ. Claudia Wallner,
Referentin und Autorin zu Geschlechterfragen*

FACHTAG

Freitag, 17. Juni 2022
Bürgerhaus Weserterrassen
Osterdeich 70b
28205 Bremen

ab 10.30: Ankommen
*(bitte die dann ggf. geltenden
Hygienevorschriften beachten)*

11.00: Fachvortrag:
„50 Jahre Mädchenarbeit, 30 Jahre
Mädchenhäuser: eine Zeitreise
über die Bedeutung von Mädchen-
arbeit für die Gleichberechtigung
der Geschlechter“
Drⁱⁿ. Claudia Wallner

13.00–14.00: Imbiss und Pause

14.00–17.00: World Café
Moderation Drⁱⁿ. Claudia Wallner

Die Teilnahme am Fachtag ist kostenlos. Wir benötigen eine Anmeldung bis zum 10. Juni 2022:
gs@maedchenhaus-bremen.de

Mädchenhaus Bremen e.V.
Rembertistraße 32
28203 Bremen
Telefon (0421) 33 650 30
info@maedchenhaus-bremen.de
www.maedchenhaus-bremen.de